

II- 794 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.:10. Mai 1972No. 434/J

Anfrage

der Abgeordneten Mälter und Genossen an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung, betreffend den Entwurf einer 29. ASVG-Novelle.

Der vom Bundesministerium für soziale Verwaltung zur Begutachtung ausgesandte Entwurf einer 29. ASVG-Novelle sieht im organisatorischen Bereich die Auflösung der Land- und Forstwirtschaftlichen Sozialversicherungsanstalt sowie der neun Landwirtschaftskrankenkassen vor. Die Aufgaben der Land- und Forstwirtschaftlichen Sozialversicherungsanstalt sollen lt. diesem Entwurf bezüglich der Landarbeiter von der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt übernommen werden. Ferner soll die Krankenversicherung der Landarbeiter den Gebietskrankenkassen übertragen werden. Was die Pensions-, Kranken- und Unfallversicherung der Bauern anlangt, so sieht der gegenständliche Entwurf die Schaffung eines neuen Versicherungsträgers (Sozialversicherungsanstalt der Bauern) vor.

Als eine Alternative zu dieser Konstruktion wird in letzter Zeit eine Sozialversicherungsanstalt der Land- und Forstwirtschaft diskutiert, in der alle drei Versicherungszweige für Selbstständige und Unselbstständige (Landwirte und Landarbeiter) vereinigt sind. Zu Gunsten eines so gestalteten Versicherungsträgers, der die bisherige Land- und forstwirtschaftliche Sozialversicherungsanstalt, die neun Bauernkrankenkassen sowie die neun Landwirtschaftskrankenkassen einschließen würde, wird ins Treffen geführt, daß auf diese Weise - bedingt durch die wesentlich größere Zahl der Versicherten - eine noch rationellere Gestion möglich wäre.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung die

Anfrage

Welchen Standpunkt vertreten Sie zu diesem Alternativvorschlag?